

bio-saatgut

Das Magazin für die bessere Bio-Ernte

Herbst 2011



saatbau linz®

Saat gut – Ernte gut.



Mit Sicherheit zum Erfolg

Der heimische Markt für Bio-Ackerfrüchte ist durch den erneuten Verlust eines in wirtschaftliche Schwierigkeiten geratenen Aufkäufer auch im ersten Halbjahr 2011 in Unruhe. In Brüssel wird über die Kürzung der Mittel für die ländliche Entwicklung und das Agrar-Umweltprogramm verhandelt.

Das Umfeld für den biologischen Landbau bringt derzeit einiges an Veränderungen mit sich. Umso entscheidender ist es für den Bio-Betrieb sich wieder auf die kalkulierbaren Parameter in der Erzeugung von gesunden Nahrungsmitteln zu konzentrieren. Hierzu gehört auch der Einsatz von optimalen Bio-Sorten mit bester Saatgutqualität. Seit vielen Jahren sehen wir es als unsere Aufgabe, in Kooperation mit der Praxis und Beratung ein zugeschnittenes Sortiment an Bio-Wintergetreide in bestmöglicher Saatgutqualität anzubieten. Die jährlichen Ergebnisse in der Praxis und auf amtlichen Bio-Standorten bestätigen dies.

Aus unserem Züchterhaus, der SAATZUCHT DONAU, kommt für den Herbstanbau NEU die Sorte BIO-LUKULLUS (7), die neben einem hohen Potenzial für Ertrag und Backqualität (Rohprotein, Fallzahl, Teigenergie) auch eine sehr gute Auswuchsfestigkeit mit sich bringt! BIO-LUKULLUS besitzt eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Braunrost und Ährenfusarium. Seine Fähigkeit zur Bodenbeschattung ist günstig.

Mit dem bestehenden Sortiment BIO-ANTONIUS (8) und BIO-STEFANUS (7) haben wir bei Qualitätsweizen die Ertragsieger in der AGES-Bio-Wertprüfung 2010 und mit BIO-ANTONIUS auch den monetären Rohertragsieger (Ertrag x Preis je t in Abhängigkeit vom Rohproteingehalt).

Bei Speiseroggen wird die Sorte BIO-DUKATO der lange bewährten Sorte BIO-NIKITA nachfolgen. BIO-DUKATO zeichnet sich neben der ausgeprägten Widerstandsfähigkeit gegen Schneeschimmel und Braunrost auch durch seine Standfestigkeit und sein hohes Ertragspotenzial am Bio-Betrieb aus. BIO-DUKATO eignet sich daher für sämtliche Roggenanbauregionen Österreichs.

Der Bio-Landbau braucht Sorten, die eine hohe Standortvariabilität haben und deren Erntegut den Qualitätsvorstellungen der Kunden entspricht. Qualitätsproduktion inmitten einer reichen Vielfalt am Acker!

Unser Sortiment an Bio-Wintergetreide, wie Sie es auf den kommenden Seiten dargestellt finden, wird diesen Anforderungen gerecht. Nutzen Sie diese Vorteile!

Ihr
Thomas KERSCHBAUMMAYR
Verkauf und Beratung Bio-Saatgut

Speiseweizen - Grannenweizen

ANTO

Allererste Qu

Wer auf die beste Backqualität und den höchsten Proteingehalt setzt, sollte ANTONIUS anbauen. Außerdem zeichnet sich ANTONIUS durch beste N-Effizienz aus.

Spitzenertrag und höchster Proteingehalt

In den AGES-Versuchen bei Winterweizen im Bio-Landbau bringt ANTONIUS herausragende Leistungen. Im Durchschnitt der Jahre 2004 – 2010 bringt ANTONIUS den höchsten Kornertrag aller Speiseweizen und erzielt im Trockengebiet mit 13,6 % Rohprotein ebenfalls den höchsten Wert – eine Spitzenleistung!

**Wir empfehlen zum Anbau:
ANTONIUS**

Anf. Okt. – Anf. Dez.
300 – 430 Körner/m²



NIUS

alität

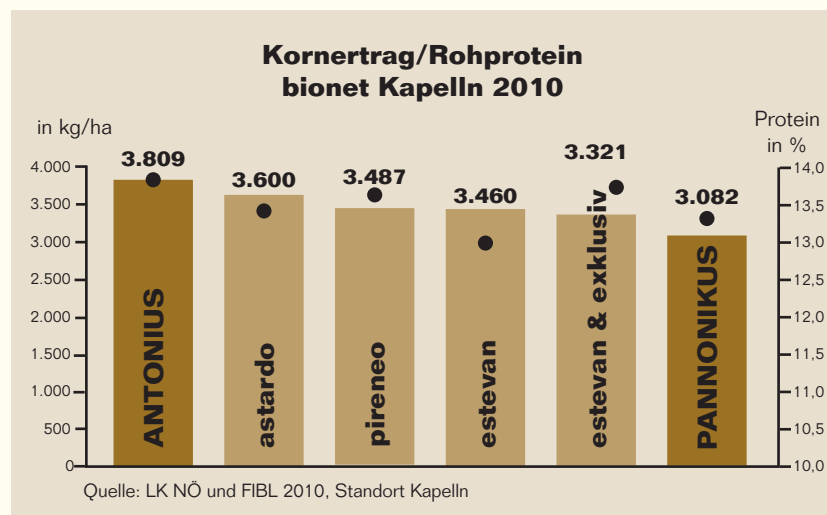
Den höchsten Ertrag in Kombination mit dem höchsten Proteingehalt erzielte ANTONIUS auch am bionet-Standort Kapelln 2010. Das beweist die hohe Wirtschaftlichkeit von ANTONIUS für Bio-Betriebe. ANTONIUS erzielt den höchsten Rohertrag, weil die Kombination von Ertrag und Eiweißgehalt optimal ist.

sehr gesund

Die überdurchschnittliche Abwehrkraft von ANTONIUS gegen Krankheiten wird auch im Bio-Landbau sehr geschätzt.

Sortenliste Speiseweizen

ANTONIUS entspricht der Sortenliste der CROP CONTROL und dem Ja!Natürlich®-Standard.



Original SaatGut

Ursprung des Erfolgs.

Information und Beratung zu Bio-Saatgut:



Zentrale und Lager Linz

A-4060 Leonding, Schirmerstraße 19

Tel: 0732/38 900-0

Fax: 0732/38 58 17

office@saatbaulinz.at

www.saatbaulinz.at

Ing. Thomas KERSCHBAUMMAYR

Tel: 0732/38 900-1252

thomas.kerschbaummayr@saatbaulinz.at

Otmar REINDL

Tel: 0664/28 37 999

otmar.reindl@saatbaulinz.at

3

crop control
Agrarproduktions- und Handels GmbH

DI Karl F. FISCHER

Geschäftsführer

Tel: 0732/ 38 900-1471

karl.f.fischer@cropcontrol.at

DI Rudolf NATTER

Biolandbau und Qualitätsmanagement

Tel: 0732/38 900-1472

rudolf.natter@cropcontrol.at

Hirschhofer
GmbH & Co KG

Manfred HIRSCHOFER

Gmirkweg

7023 Pöttelsdorf

Tel: 02626/71 222

office@hirschhofer.at

STEFANUS

Der Biokaiser

STEFANUS ist ein Grannenweizen, der in der Bio-Wertprüfung sehr gute Eignung für die biologische Wirtschaftsweise bewies. Dazu bringt STEFANUS sehr hohe Kornerträge mit hohem Proteingehalt.

raschwüchsig und gesund

Die rasche Jugendentwicklung und die gute Bodenbedeckung bringen eine starke Unkrautkonkurrenz mit sich. Gegen Mehltau, Braunrost und Fusarium zeigt STEFANUS eine überdurchschnittlich hohe Widerstandsfähigkeit.

winterhart und frühreif

Winterhärte war zwar kein Kriterium der letzten Jahre, die exzellente Winterfestigkeit von STEFANUS ist dennoch erwähnenswert. Die sehr frühe Reife ist vor allem im Trockengebiet fast immer von Vorteil.

sehr hoher Kornertrag

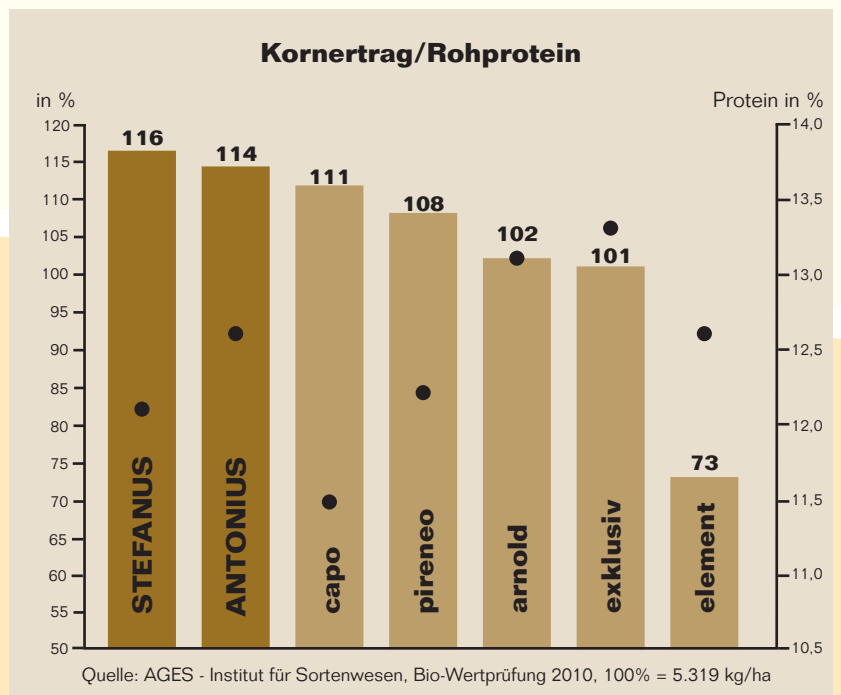
Zur Ernte 2010 erzielte STEFANUS den höchsten Ertrag in der amtlichen Bio-Wertprüfung und ebenso Spitzenerträge in der Praxis! Im Hektolitergewicht erreicht STEFANUS ein Spitzenniveau und als erste Sorte eine Einstufung mit der Bestnote 1.

beste Backqualität

STEFANUS zeigt eine sehr hohe Proteinqualität – sehr hohen Sedimentationswert und hohe Quellzahl. Die extrem hohe Wasseraufnahme (Note 1) wird von den Bäckern sehr geschätzt.

Sortenliste Speiseweizen

STEFANUS entspricht der Sortenliste der CROP CONTROL und dem Ja!Natürlich®-Standard.



LUKULLUS

neu!

Nimm den Besten!

LUKULLUS ist die beste Kombination aus Ertrag und Qualität. Im Proteinertrag steht LUKULLUS an der Spitze aller Sorten.



„Meine Erfahrungen mit LUKULLUS sind sehr gut. LUKULLUS ist sehr gesund, unterdrückt das Unkraut und liefert einen super Ertrag!“

Mag. Josef AIGNER

5

hoher Proteinertrag

Bei der Ernte 2011 überraschte LUKULLUS auch im Bio-Bereich mit enormen Erträgen.

Zugleich erzielt LUKULLUS einen hohen Proteingehalt (Niveau Capo), das beweist seine besonders gute N-Effizienz. Im Proteinertrag liegt LUKULLUS deutlich über Capo.

frühreif und gesund

LUKULLUS ist mittellang, gut standfest und frühreif. Gegenüber Mehltau und Braunrost ist LUKULLUS sehr widerstandsfähig. Herausragend ist die hohe Widerstandsfähigkeit gegen Ährenfusarium.

auswuchsfest

LUKULLUS zeigt eine hohe Schlechtwettertoleranz, ist sehr auswuchsfest und liefert stabil hohe Fallzahlen.

Backqualitätsgruppe 7

LUKULLUS weist eine sehr schöne Kornausbildung mit hohem Tausendkorngewicht und sehr hohem Hektolitergewicht auf, die mit der besten Mehlausbeute kombiniert ist.

Sortenliste Speiseweizen

LUKULLUS entspricht der Sortenliste der CROP CONTROL und dem Ja!Natürlich®-Standard.

Wir empfehlen zum Anbau:

LUKULLUS

geeignet für alle Lagen im Feucht- und Trockengebiet
Anf. Okt. – Ende Nov.
300 – 400 Körner/m²
130 – 200 kg/ha

STEFANUS

geeignet für alle Lagen im Feucht- und Trockengebiet
Anf. Okt. – Anf. Dez.
300 – 400 Körner/m²
130 – 180 kg/ha

SATURNUS

Die Nummer 1 im Protein



Er macht aus Stickstoff viel, viel Eiweiß. SATURNUS, ein Grannenweizen der Backqualitätsgruppe 7.

hervorragende Qualitätseigenschaften

SATURNUS erzielt nach STEFANUS das höchste Hektolitergewicht und einen sehr hohen Proteingehalt (bemerkenswerte N-Effizienz).

hohe Steinbrandresistenz

SATURNUS bestätigte in den letzten Jahren seine hohe Resistenz gegenüber Gewöhnlichem Steinbrand und Zwergsteinbrand.

optimal für den Landwirt

SATURNUS bringt sehr hohe Kornerträge und zeichnet sich durch hervorragende Standfestigkeit sowie gute Gesundheit aus.

Insbesondere auf leichteren Standorten bringt SATURNUS verlässliche Erträge.

Sortenliste Speiseweizen

SATURNUS entspricht der Sortenliste der CROP CONTROL und dem Ja!Natürlich®-Standard.

Wir empfehlen zum Anbau: SATURNUS

geeignet für alle Lagen
im Trockengebiet
Anf. Okt. – Anf. Dez.
300 – 400 Körner/m²
130 – 200 kg/ha

Steinbrand bei Weizen – die Problematik spitzt sich zu!

Aus der Ernte des heurigen Jahres häufen sich die Rückmeldungen, dass das Erntegut bei Weizen mit Steinbrand(butten) verunreinigt ist.

Was ist zu tun?

1. Es ist zu klären, um welche Steinbrandart es sich handelt, denn diese Information ist entscheidend, um die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen. Wir unterscheiden bis dato den Gewöhnlichen Steinbrand (*Tilletia caries*) und den Zwergsteinbrand (*Tilletia controversa*), deren Infektionsweg verschieden ist.

Beim Gewöhnlichen Steinbrand erfolgt die Infektion über Sporen am Saatgut, die in den Keimling der Getreidepflanze eindringen und in der Pflanze bis zur Entwicklung von Sporen in der Ähre mitwachsen.

Zwergsteinbrand ist bodenbürtig, die Infektion erfolgt nach längerer Schneebedeckung. Der Zwergsteinbrand tritt daher am häufigsten im Wald- und Mühlviertel, Alpenvorland, Bucklige Welt etc. auf. Durch sporenbelastetes Saatgut kann es aber auch zu einer Verseuchung des Bodens kommen.

2. Vorbeugende Maßnahmen:

- Einsatz von zertifiziertem Originalsaatgut, da dieses befallsfrei oder entsprechend den Saatgutnormen behandelt ist. Nachbausaatgut sollte nur nach Durchführung einer Gebrauchswertprüfung einer wirklich repräsentativen Saatgutprobe eingesetzt werden!
- Anbau von weniger anfälligen Sorten, wie zum Beispiel SATURNUS (eine der wenigen Bio-Weizensorten mit guten Resistenzeigenschaften bezüglich beider Steinbrandarten)

EBNERS ROTKORN

Der Bio-Dinkel

Wenn einige Tage vor dem Drusch ein ganzes Getreidefeld in leuchtenden Rottönen erstrahlt, so ist das ein Dinkelfeld auf dem EBNERS ROTKORN wächst. EBNERS ROTKORN ist ein reiner Dinkel ohne Weizeneinkreuzungen und besitzt eine gute Backqualität.

robust und gesund

EBNERS ROTKORN wird in den rauen Lagen des böhmischen Granitmassives auf bis zu 800 m Seehöhe und in den trockenen Höhenlagen Ostösterreichs selektiert.

Daraus resultiert ein hervorragender Gesundheitszustand, hohe Trockenstressverträglichkeit und Anpassungsfähigkeit an verschiedene Klimazonen.

beste Schälausbeute

EBNERS ROTKORN bringt im jahrelangen Durchschnitt sehr hohe Korn- und Spelz-Verhältnisse. Das Korn-Spelz-Verhältnis ist besser als bei anderen Sorten, wodurch eine hohe Schälausbeute erzielt wird.

Sortenliste Speisegetreide

EBNERS ROTKORN entspricht der Sortenliste der CROP CONTROL und dem Ja!Natürlich®-Standard.

Wir empfehlen zum Anbau:

EBNERS ROTKORN

Anbauzeitpunkt:

raue Lagen:

Mitte Sept. – Anf. Okt.

bessere Lagen:

bis Ende Oktober

Aussaatstärke:

früh: 160 – 170 Vesen/m²

180 – 200 kg/ha

mittel – spät:

180 – 200 Vesen/m²

200 – 230 kg/ha

Sätiefe: 4 – 5 cm



Die Saatzucht Ebnerhof gibt es seit 1980. Erklärtes Zuchtziel ist die Vergrößerung der Wurzelmasse der Pflanzen. Das heurige Frühjahr 2011, das durch eine extreme Trockenperiode gekennzeichnet war, hat beim Dinkel Ebners Rotkorn keinen Trockenstress entstehen lassen. Dadurch ist die Ertragssicherheit vor allem im Öko-Landbau und in den Randlagen des Ackerbaus gesichert.

EMMER u. EINKORN

Anbauzeitpunkt:

Die Aussaat ist im Herbst (Mitte – Ende September) sowie im Frühjahr (ab Mitte April) möglich.

Aussaatstärke:

EINKORN

Herbst: 300 – 350 Körner/m²

100 – 125 kg/ha

Frühjahr: 350 – 400 Körner/m²

125 – 140 kg/ha

EMMER

165 – 180 kg/ha

Emmer

FARVENTO

- alte Getreideform
- begranntes Spelzgetreide
- anspruchslos
- eiweiß- und mineralstoffreich
- seltene landwirtschaftliche Kulturart

Einkorn

EINKORN

- alte Getreideform
- genügsam, abtragend stellen
- gelbliches, proteinreiches Mehl
- Spelzgetreide
- langsame Jugendentwicklung
- seltene landwirtschaftliche Kulturart

Wintergerste mehrzeilig

CHRISTELLE

Sagenhafte Erträge



Ursprung des Erfolgs.



CHRISTELLE ist eine mehrzeilige Wintergerste, die hohe Erträge mit sehr guter Kornqualität kombiniert.

gute Kornqualität

Die neue Wintergerste CHRISTELLE glänzt aber nicht nur durch hohe Erträge, sondern auch durch hohe Kornqualität (hohes TKG, gutes HLG).

sehr standfest

CHRISTELLE verbindet durch den kompakten Wuchstyp eine ausgezeichnete Standfestigkeit mit verbesserter Halmstabilität (widerstandsfähig gegen Halm- und Ährenknicken).

beste Gesundheit

CHRISTELLE zeigt eine hohe Abwehrkraft gegen sämtliche Gerstenkrankheiten. Besonders gegen Mehltau, Zwergrost und Netzflecken ist CHRISTELLE nahezu resistent.

Wir empfehlen zum Anbau: CHRISTELLE

270 – 300 Körner/m²
130 – 170 kg/ha

RENI

280 – 330 Körner/m²
150 – 190 kg/ha

Wintergerste zweizeilig

RENI

Die Extrafeine für Spitzenschweine

Klar, dass RENI seit mehreren Jahren die meistangebaute zweizeilige Bio-Wintergerste ist. Sie überzeugt sowohl durch Standfestigkeit und Ertragsstärke als auch durch Gesundheit und Kornqualität. RENI im Futtertrog – selten speist ein Schwein so fein!

raschwüchsig und robust

RENI ist sehr rasch in der Jugendentwicklung und gut spätsaatverträglich.

Durch die Frohwüchsigkeit und den langen Wuchs unterdrückt RENI das Unkraut sehr gut.

RENI ist äußerst anpassungsfähig und stresstolerant. RENI ist daher die optimale zweizeilige Bio-Wintergerste.

extrafeine Spitzen-Kornqualität

Insbesondere die Veredler sind begeistert von der exzellenten Kornqualität. RENI besitzt sehr hohes Tausendkorngewicht, hervorragende Sortierung und sehr hohes Hektolitergewicht.

Winterbraugerste zweizeilig

MALWINTA

Die Alternative zu Sommergerste

- hoher Marktwarenertrag
- sehr gute Mälzungseigenschaften
- kürzerer Wuchstyp
- gut standfest
- sehr widerstandsfähig gegen Mehltau und Zwergrost

Wintertriticale

TULUS



Gesund von Kopf bis Fuß

Die Neuzüchtung TULUS ist das gesündeste Triticale und verspricht hohe Korn-erträge.

hohes Ertragspotenzial

TULUS hat in der biologischen Produktion ein hohes Ertragspotenzial bei gleichzeitig hoher Standortvariabilität.

gesund von Kopf bis Fuß

TULUS zeigt eine sehr hohe Toleranz gegenüber Schneeschimmel. Beachtlich ist die Widerstandskraft von TULUS gegen Blattkrankheiten wie Mehltau, Braunrost, Gelbrost und Blattseptoria. Bei allen Krankheiten weist TULUS die höchste Abwehrkraft auf und ist damit bestens für den Bio-Landbau geeignet.

frühreif und standfest

Eine mittelfrühe Reifezeit, sowie eine sehr gute Standfestigkeit mit kompakter Wuchshöhe runden das Profil von TULUS ab.



Wintertriticale

TRIAMANT

Aus der Zauberküche der Züchtung

Seit Jahren ist TRIAMANT im Bio-Anbau in Österreich äußerst beliebt.

sicherer Korn-ertrag

Seit Jahren ist TRIAMANT äußerst ertragssicher und bringt Spitzen-erträge unter den verschiedensten Bedingungen. Den höchsten Korn-ertrag erzielte TRIAMANT im Versuch der LFZ Raumberg-Gumpenstein in St. Florian (siehe Grafik).

kurz und standfest

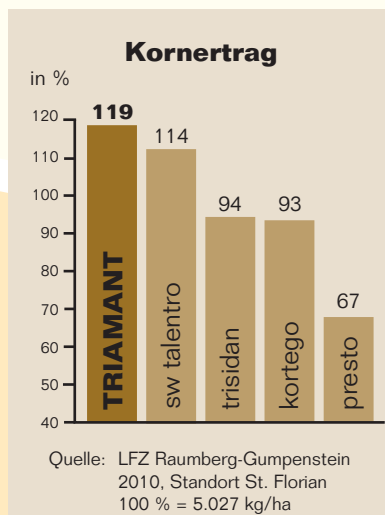
TRIAMANT ist kurzwüchsig und sehr standfest. Die gute Winterhärte sowie die frühe Reife sind weitere Vorteile von TRIAMANT.

Wir empfehlen zum Anbau:

TULUS, TRIAMANT

300 – 340 Körner/m²

130 – 150 kg/ha



Speiseroggen

MARCELO

Natürlich der Beste

Original SaatGut
Ursprung des Erfolgs.

MARCELO ist eine Speiseroggensorte, in der Ertrag und Standfestigkeit mit Gesundheit und hoher Qualität optimal kombiniert sind.

enormer Kornertrag

In der amtlichen Wertprüfung überzeugt MARCELO mit enormen Ertragsleistungen sowohl in der konventionellen Prüfung als auch in Versuchen, die auf Biobetrieben gemachten wurden. MARCELO ist sehr leistungsfähig und eignet sich für alle Anbaugebiete.

hohe Backqualität

MARCELO liefert sehr hohe Backqualität. Fallzahl und Amylogrammwerte wurden weiter verbessert.

gute Gesundheit

Die gute Winterhärte und die hohe Braunrosttoleranz tragen entscheidend zur Ertragsstabilität dieser Sorte bei.

Sortenliste - Speiseroggen

MARCELO entspricht der Sortenliste der CROP CONTROL und dem Ja!Natürlich®-Standard.



10

Speiseroggen

SLK

SCHLÄGLER

Für raue Lagen

- älteste im Österreichischen Zuchtbuch eingetragene Sorte
- beste Widerstandsfähigkeit gegen Schneeschimmel
- langer Wuchs
- hoher Strohertrag
- CROP CONTROL - Speiseroggen
- seltene landwirtschaftliche Kulturart

Grünschnittroggen

PROTECTOR

PROTECTOR ist eine definierte Grünschnittroggensorte und somit ideal für späte winterharte Begrünungen (Variante C). Im zeitigen Frühjahr ist PROTECTOR ein guter Verwerter von Wirtschaftsdünger und liefert enorme Grünmassemengen. Er ist die erste Futtergrundlage für Ihr Vieh – optimal auch als Ganzpflanzensilage für Biogasanlagen.

Wir empfehlen zum Anbau:

**DUKATO, MARCELO,
SCHLÄGLER**

300 – 350 Körner/m²
120 – 140 kg/ha

PROTECTOR

300 – 350 Körner/m²
90 – 120 kg/ha

DUKATO

neu!



Ursprung des Erfolgs.

Überlegenheit ist ganz normal

DUKATO ist eine Neuzüchtung, die sich durch höchste Kornerträge auszeichnet.

Ertragsieger

DUKATO ist die ertragsstärkste Populationssorte. Alle übrigen Populationssorten werden im Korn-ertrag deutlich übertroffen, was einen gewaltigen Züchtungsfortschritt darstellt. Außerdem weist DUKATO eine überdurchschnittlich hohe Ertragsstabilität auf.

sehr standfest

DUKATO zeigt bei mittlerer Wuchshöhe eine sehr gute Standfestigkeit. Gegenüber Braunrost und Schneeschimmel ist DUKATO gut widerstandsfähig.

Sortenliste - Speiseroggen

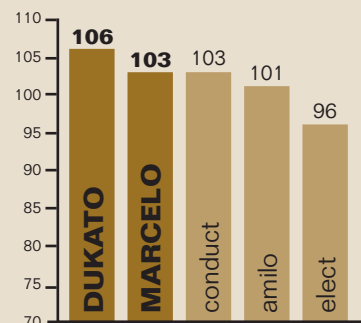
DUKATO entspricht der Sortenliste der CROP CONTROL und dem Ja!Natürlich®-Standard.



Kornertrag

Winterroggen im Biolandbau

in %



Quelle: AGES - Institut für Sortenwesen
10 Bio-Versuche im Waldviertel
2004 - 2010
100 % = 5.120 kg/ha

Winterkörnererbse

E.F.B.33

neu!

- gute Winterhärte
- langwüchsig
- Blatttyp
- Gemengeanbau mit Wintergetreide empfohlen
- Nährstofffixierung und Erosionsschutz
- effektive Unkrautunterdrückung
- spätreif
- Aussaat: Mitte September - Anfang Oktober



Alle Bio-Sorten auf einen Blick

	Aus- winte- rung	Reife	Wuchs- höhe	Stand- festig- keit	Mehltau- anfällig- keit	Auswuchs- festig- keit	Fall- zahl	TKG	TKG in g	HL- Gewicht	Korn- ertrag	Bio- Saatgut- verfügbar	SLK
Winterweizen - Qualitätsgruppe 7 - 9													
ANTONIUS* (8)	5	5	6	3	4	6	5	4	42 - 53	2	6	Bio	
LUKULLUS* (7)	3	4	5	4	3	3	3	3	42 - 54	2	3	Bio	
STEFANUS* (7)	2	2	7	6	4	6	6	4	42 - 51	1	6	Bio	
SATURNUS* (7)	3	3	5	4	4	6	6	3	43 - 54	2	6	Bio	
Dinkel													
Tausend-Vesengewicht													
EBN. ROTKORN	3	7	9	7	7	5	4	2	120 - 142	5	7	Bio	SLK
Winterroggen - Populationsroggen													
DUKATO	4	6	5	4	6	6	5	5	30 - 40	4	5	Bio	
MARCELO	5	6	6	6	4	6	4	5	27 - 38	4	6	Bio	
SCHLÄGLER	4	4	9	8	6	7	6	7	25 - 38	7	9	Bio	SLK
Winterroggen - Grünschnittroggen													
PROTECTOR	6	3	8	9	5	-	-	6	25 - 35	5	-	Bio	
Triticale													
TULUS	-	5	6	4	2	6	8	4	40 - 52	5	3	Bio	
TRIAMANT	4	4	5	4	6	7	7	4	40 - 52	5	3	Bio	
Wintergerste mehrzeilig													
Korn- sortierung													
CHRISTELLE	-	6	5	4	3	-	3	4	48 - 54	7	2	Bio	
Wintergerste zweizeilig													
RENI	6	6	5	4	6	-	3	1	54 - 64	4	6	Bio	
Winterbraugerste zweizeilig													
MALWINTA**	6	6	4	4,5	4	-	3	3	48 - 58	4	5	Bio	
Einkorn													
Tausend-Vesengewicht													
EINKORN									28 - 36			Bio	SLK
Emmer													
FARVENTO									59 - 65			Bio	SLK

Bio-Saatgutdatenbank:

Die aktuelle Bio-Sortenverfügbarkeit finden Sie auf der Homepage der AGES
(www.ages.at) unter Landwirtschaftliche Sachgebiete/Saat- und Pflanzgut/Biosaatgut.

Quelle: AGES - Institut für Sortenwesen * ... Grannenweizen; Backqualitätsgruppe: 1 ... sehr niedrig, 9 ... sehr hoch
1 = sehr winterhart, sehr früh, sehr kurz, sehr standfest, sehr gesund, sehr hoch, sehr hoher Körnertrag;
9 = geringe Winterhärte, sehr spät, sehr lang, sehr anfällig, sehr niedrig, sehr niedriger Körnertrag;

rot = günstige Merkmalsausprägung

**... Werte nach Züchtereinschätzung

Infojournal der SAATBAU LINZ, Postfach 317, A-4021 Linz, Tel.: 0732/38 900-0, Fax: 0732/38 58 17,
office@saatbaulinz.at, www.saatbaulinz.at

Herbst 2011